

Vorstellung im Behindertenbeirat Bönen September 2018

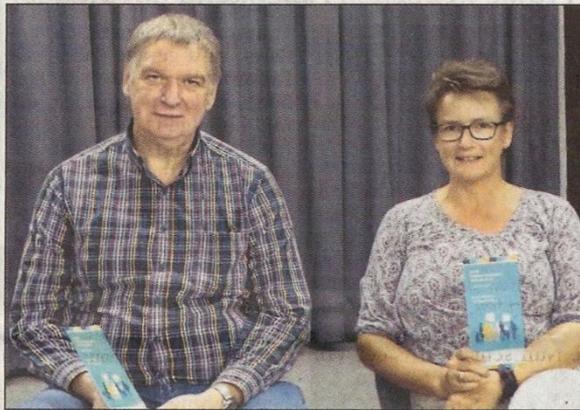
Hilfe bei Alltagsproblemen

Behindertenbeirat informiert sich über die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

BÖNEN - Eine neue Beratungsstelle im Kreis Unna soll insbesondere Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen Unterstützung bei Alltagsproblemen bieten. Sigrid Backmann von der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) stellte das Angebot am Mittwochabend in der Sitzung des Behindertenbeirates der Gemeinde in der Alten Mühle vor.

Für Betroffene liegen die Probleme oft schon in kleinen Dingen. Zum Beispiel sind einige damit überfordert, einen Behindertenausweis zu beantragen. „Viele wissen nicht, an welche Stelle sie sich wenden müssen“, gab Sigrid Backmann ein Beispiel. „Wir helfen und beraten dann.“

In der Vergangenheit sei es nicht selten vorgekommen, dass Ämter nicht weiterhelfen und an die zuständige Stelle weiterleiten konnten. „Wir versuchen nun, diese Lücke zu schließen.“ So soll die Teilhabeberatung eine Ergänzung zu anderen Beratungsstellen werden. Die Beratung selbst findet immer



Herbert Jüttner und Sigrid Backmann stellten das Angebot der EUTB in der Alten Mühle vor. - Foto: Dalley

auf Augenhöhe statt, erfahren die Beiratsmitglieder um den Vorsitzenden Herbert Jüttner. Schließlich soll mit dem Angebot auch die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung gefördert werden.

Einige der EUTB-Mitarbeiter haben dabei selbst Erfahrungen mit Behinderungen und sind daher in der Lage, manches Anliegen besser nachzuvollziehen. Probleme könn-

ten so oft schneller gelöst werden, berichtete Sigrid Backmann.

Wer Fragen hat, kann die offenen Sprechstunden der EUTB besuchen. Dieses Angebot stellt die Mitarbeiter momentan jedoch vor eine größere Herausforderung. „In den vergangenen Monaten hat es sich gezeigt, dass es schwierig ist, einen Ort zu finden, der barrierefrei und gut erreichbar ist.“ Wo und

wann die nächste offene Sprechstunde stattfindet, kann daher telefonisch bei der EUTB in Kamen unter der Rufnummer 0 23 07/2 68 95 90 oder in Schwerte, Telefonnummer 0 23 04/94 53 10, erfragt werden.

„Manche Anliegen können aber nicht am Telefon geklärt werden“, sagte die Beraterin. Daher gebe es die beiden Anlaufstellen in Kamen an der Gutenbergstraße 10 und in Schwerte an der Lohbachstraße 12 im Technologie-Zentrum. Beide Standorte stünden in engem Austausch, sodass zum Beispiel auch Bönener die Beratungsstelle in Schwerte kontaktieren könnten.

Zurzeit rühren Sigrid Backmann und ihre Kollegen die Werbetrommel für die Einrichtung. „Viele Menschen wissen noch gar nichts von unserer Teilhabeberatung, obwohl es uns schon seit April gibt.“ Wer ein Problem hat, solle sich nicht scheuen, Kontakt aufzunehmen. Fragen können auch per E-Mail an info@eutb-kreis-unna.de gesendet werden. - jnd